

Pressemeldung

Marburg, 26. September 2023

Hessische Extremschwimmerin zeigt sich in Portugal erneut in Topform **Nathalie Pohl krönt herausragende Schwimmsaison mit einem weiteren Erfolg**

Nathalie Pohl hat am vergangenen Wochenende einmal mehr eindrucksvoll bewiesen, dass sie zu den besten Extremschwimmern der Welt gehört: Mit einer Zeit von 04:23:13 Stunden erreichte die 28-Jährige am 23. September beim „Swim GP Travessia Lisboa-Cascais“ den fünften Platz der Frauen in einem sehr starken, internationalen Athletenfeld. Und das in einem Gewässer, das aufgrund der Strömungen selbst für Freiwasserprofis eine echte Herausforderung ist. Die rund 20 Kilometer lange Schwimmstrecke gehört zur „UltraMarathon Swim Series“ und verläuft im Fluss Tejo (span. Tajo). Er mündet kurz nach dem Ziel in den Atlantik – und ist bekannt für seine hohe Fließgeschwindigkeit. Nur wer sich optimal vorbereitet hat, kann hier erfolgreich sein. So wie Nathalie Pohl. Nach ihrer Ankunft in Cascais gab sich die Extremschwimmerin sehr zufrieden mit dem Tag: „Es war ein wunderschöner, aber auch ein harter Wettkampf. Ich bin sonst in den Weltmeeren allein unterwegs, diesmal waren 49 weitere Athleten mit im Wasser.“

Für die hessische Extremsportlerin war das Rennen in Portugal damit ein mehr als gelungener Ausklang einer Schwimmsaison voller Höhepunkte. Im März erreichte Nathalie Pohl einen weiteren Meilenstein in ihrer Karriere: Sie durchquerte die neuseeländische Cookstraße als erste Deutsche, gleichzeitig war das ihre sechste von sieben Etappen der Ocean’s Seven. Im Juli umrundete sie die britische Insel Jersey (66 Kilometer) in weniger als zehn Stunden. Zum Ende der Saison in Portugal zu schwimmen, ist für Nathalie Pohl etwas ganz Besonderes: „Die Algarve ist mein zweites ‚Zuhause‘, hier trainiere ich sehr oft – auch im Winter, wenn es das Wetter zulässt. In Portugal nun zum Abschluss eines herausfordernden Jahres erfolgreich zu sein, bedeutet mir unglaublich viel.“ Im kommenden Jahr will sie wieder angreifen. Dann steht ihre letzte Etappe der Ocean’s Seven, der Nordkanal zwischen Schottland und Irland, auf dem Plan. Schafft sie diese Strecke, wäre Nathalie Pohl die 23. Person weltweit und gleichzeitig die erste deutsche Frau überhaupt, die diese Herausforderung bewältigt hätte.

Weitere Informationen unter: www.nathaliepohl.de

Nathalie Pohl (Mitte) während und nach dem Wettkampf in Portugal
(Fotos: Samuel Cronenberg)

